

# Law's anatomy

Von Jacqueline248

## Kapitel 9: Drohungen

"Guten Morgen", sagte Lars monoton und sah den Patienten nicht mal richtig an, "Haben Sie irgendwelche Wehwechen oder andere Probleme?"

Es nervte ihn gewaltig, heute für den ach so tollen Portgas D. Ace zuständig zu sein.

"Geht das auch etwas freundlicher? Wenn sie so fragen, dürfen sie mir gern den Arsch abwischen, ich komm da so schlecht ran. Und mein kleiner Zeh juckt, wenn Sie den doch bitte kratzen könnten."

"Finden Sie das witzig? Ich geb' Ihnen einen Rat, Portgas. An Ihrer Stelle würde ich nicht den Arzt ärgern, das könnte tödlich enden."

"Drohen Sie mir etwa? Was soll das Ganze? Wir kennen uns doch überhaupt nicht. Ich hab schon die letzten Tage gemerkt, dass Sie etwas gegen mich haben."

"Nein, das bilden Sie sich wohl ein, bestimmt weil ihr Kopf einigen Schaden genommen hat, bei was auch immer sie getrieben haben, um sich so zu verletzen."

Ace lachte laut.

"Sie sind der merkwürdigste Arzt, den ich je getroffen habe. Warum haben Sie denn so schlechte Laune?"

"Weil mein bester Freund sein Leben, seine Zukunft wegschmeißt, um ein mieser Pirat zu werden. Seine Freunde sind ihm dabei völlig egal. Und das nur, weil ein anderer mieser Pirat ihm eine Gehirnwäsche verpasst hat."

Ace runzelte die Stirn. Was war das denn für eine Aussage, er ließ es sich noch mal kurz durch den Kopf gehen. Dann blitzte die Erkenntnis in seinen Augen auf.

"Du... Du redest von Sabo?"

"Ja."

"Ich hab' nicht darüber nachgedacht, was Sabo hier zurück lassen könnte...", Ace wurde nachdenklich.

"Macht nichts, er ja auch nicht."

Kaya und Vivi hingen zusammen in ihrer kleinen Wohnung in der Küche, die gleichzeitig auch das Wohnzimmer war, herum. Kaya bereitete das Abendessen vor und Vivi lackierte sich die Fußnägel in einem hübschen blau.

"Du, wir haben doch letztens darüber gesprochen, dass wir umziehen wollen. Ich hab da vielleicht eine Wohnung in Aussicht."

"Oh, echt? Das ist ja toll. Ist sie hier in der Nähe?", fragte Vivi.

"Ja, ist nicht weit von hier. Aber..."

"Aber?", Vivi seufzte, "Es musste ja einen Haken an der Sache geben."

"Nein, also naja... Es wäre eine WG mit Lars."

Skeptisch zog Vivi eine Braue nach oben.

"Ist das dein Ernst, Kaya? Wie kamst du denn auf diese Idee? Aber meinetwegen ja."

"Ach man, jetzt gib der Sache doch wenigstens eine Chance. Lars kann auch total nett sein und... Moment, hast du etwa "ja" gesagt?"

"Jetzt guck doch nicht so überrascht! Natürlich mag ich ihn auch, aber er muss sich benehmen!"

"Dafür wirst du notfalls ja sorgen.", kicherte Kaya und zwinkerte ihr zu.

Law fuhr sich entnervt mit beiden Händen durch die schwarzen Haare.

Vor ihm lag ein Zettel mit roter, auffälliger Schrift darauf. Die Worte brannten sich in seinen Kopf ein. Er kannte diese Handschrift und wusste, mit wem er es hier zu tun hatte.

Sein Körper begann gegen seinen Willen leicht zu zittern. Was wollte dieser Bastard von ihm, nach all der Zeit.

Er hatte so gehofft, das alles hinter sich lassen zu können. Warum nur musste ihn die Vergangenheit einholen?

Mit aller Macht würde er das verteidigen, was er sich aufgebaut hat. Das Krankenhaus war jetzt sein Leben, das würde er sich von niemandem nehmen lassen.

Vorerst würde er diesen Brief ignorieren, bis ihm etwas besseres einfiel.

Er ballte die Hände zu Fäusten und zerknüllte so das Papier. NIEMAND hatte das Recht, so mit ihm umzuspringen und wenn er noch so mächtig war.

Law lächelte und faltete die Finger ineinander, er würde ihn noch richtig kennenlernen. Sollte er doch kommen.